



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03130**
Datum: 11.08.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: FB Planen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	12.09.2017	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.09.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: Neubau Zwischenendstelle Neustadt Schwimmhalle – Variantenbeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Die Vorzugsvariante der Vorplanung zum Ausbau wird als Grundlage für die weitere Planung bestätigt.
2. Die Maßnahmeträgerin des Stadtbahnprogrammes Halle wird beauftragt, auf dieser Basis gemeinsam mit der Stadt Halle und dem Fördermittelgeber ein Finanzierungskonzept zu erarbeiten.

Uwe Stäglin
Beigeordneter

Finanzielle Auswirkung:

- Keine finanzielle Beteiligung der Stadt Halle an diesem Einzelvorhaben des Stadtbahnprogrammes Halle.
- Es treten bei dieser Maßnahme keine jährlichen Mehrkosten für die Straßenbaulastträgerin auf.

Zusammenfassende Sachdarstellung und Begründung

Neubau Zwischenendstelle Neustadt Schwimmhalle

- Variantenbeschluss -

Gegenstand dieser Vorlage ist der Neubau der Zwischenendstelle Neustadt. Die Anordnung des Abstellgleises soll unmittelbar westlich der Haltestelle „Schwimmhalle“ erfolgen. Das vorliegende Ausbauprojekt ist Bestandteil des Stadtbahnprogramms Halle, Stufe 2. Diese Neubaumaßnahme soll die Wirtschaftlichkeit des Linienbetriebs auf diesem Streckenast verbessern. Die Anlage bietet darüber hinaus die Möglichkeit, bei Unregelmäßigkeiten im Linienbetrieb, einer flexiblen Gestaltung der Führung von Straßenbahnzügen.

Das hier zu beschließende Planungskonzept wird Grundlage für die weitere Planung sein. Die bauliche Umsetzung des Vorhabens wird für das Jahr 2018 angestrebt.

Pro	Kontra
- wirtschaftlicher und flexibler Straßenbahnbetrieb	- Reduzierung des Fahrtenangebotes zwischen Schwimmhalle und Göttinger Bogen

Anlagen:

Begründung zum Variantenbeschluss

- Anlage 1 Übersichtskarte (Luftbild)
- Anlage 2 Variantenübersicht
- Anlage 3 Lageplan (Vorzugsvariante)
- Anlage 4 Regelquerschnitt (Vorzugsvariante)
- Anlage 5 Flächenbedarfsplan
- Anlage 6 Unterhaltungsaufwendungen bei der Umsetzung der Vorzugsvariante
- Anlage 7 Stellungnahme der Fuß- und Radverkehrsbeauftragten
- Anlage 8 Familienverträglichkeitsprüfung
- Anlage 9 Prüfung der Barrierefreiheit nach Checkliste
- Anlage 10 Fahrgastzahlen